

Tierheim baulich in gutem Zustand

Bilanz für das Jahr 2015: Viele Fundtiere an neue Besitzer vermittelt

Von Frank Vetter

Rastatt – Katzen, Hunde, Vögel, Nager und auch das eine oder andere Reptil zählte das Rastatter Tierheim im vergangenen Jahr zu seinen Gästen. 52 Katzen wurden aus den unterschiedlichsten Gründen abgegeben, wie die Leiterin der Einrichtung, Silke Vierboom, in ihrer Bilanz für das Jahr 2015 mitteilt.

Gesunken ist dagegen die Zahl der Fundkatzen. 128 waren es 2015, im Vorjahr 162. 132 Stubentiger konnte das Tierheim-Team ein neues Herrchen oder Frauchen vermitteln – auch dank der Samstags-Rubrik „Wer will mich haben?“ der BT-Lokalredaktion Rastatt. Von ihren Besitzern ins Tierheim gebracht wurden im vergangenen Jahr 44 Hunde, 59 Bellos kamen vorübergehend als Fundtiere. Erfreulich war, so Silke Vierboom, dass 51 der gefundenen Hunde von Herrchen oder Frauchen wieder abgeholt wurden. Insgesamt vermittelte das Tierheim 49 Hunde.

Derzeit leben 15 Hunde im Tierheim. Die meisten sind schon etwas älter und Langzeitbewohner. Dazu die Leiterin des Tierheims: „Es fällt auf, dass die Tiere bei uns landen, wenn sie älter werden, und die

Kosten für die Tierarztbehandlung steigen.“ Überhaupt seien es häufig faden-scheinige Gründe, wegen derer die Besitzer ihr Haustier abgeben, so Vierboom weiter.

Unter der Rubrik Kleintiere werden Kaninchen, Vögel, Meerschweinchen, Nager und auch Reptilien geführt. Wie bunt gemischt die Schar der Tiere ist, die im Heim an der Klärwerkstraße leben, zeigt sich hier: 58 Zwergkaninchen, 23 Vögel, 20 Mäuse, 13 Meerschweinchen, elf Wasserschildkröten, sechs Ratten, vier Degus und jeweils zwei Chinchillas und Frettchen wurden im vergangenen Jahr vermittelt. Im Tierheim geboren wurden 28 Kleintiere; derzeit warten 34 auf ein neues Zuhause.



Alle Hände voll zu tun (von links): Tierheimleiterin Silke Vierboom, Azubi Vanessa Conrad und Vierbooms Stellvertreterin Jenny Bubeck mit Hütehund „Pieter“.

Foto: Vetter

Ein wichtiges Standbein des Tierheims, das vom Rastatter Tierschutzverein getragen wird, ist die Pension. Insgesamt war das Tierheim 2015 für 339 Tiere Urlaubsdomizil, eine annähernd konstante Zahl im Vorjahresvergleich.

Tierhaltern, die ihren Lieb-

ling während der Ferien im Tierheim unterbringen möchten, empfiehlt die Leiterin, am besten gleich mit der Urlaubsreise, den Platz für Hund, Katze oder Kleintier zu buchen.

Baulich sei das Rastatter Tierheim auf einem guten Stand. Die Außen-Kleintierge-

hege sind im vergangenen Jahr fertiggestellt worden. Sehr gut bewährt hätten sich befestigte Randstreifen entlang der Zäune der Hundeausläufe. Daher erhalten in diesem Jahr alle Hundegehege einen solchen „Buddelschutz“, wie Silke Vierboom sie nennt.